

Kurzbericht

Ausschuss für Wissenschaft und Kultur

(31. - öffentliche - Sitzung am 16. September 2024)

Tagesordnung:

1. **Unterrichtung durch die Landesregierung über den Sachstand der Bauvorhaben an der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) und der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung durch Staatssekretär Prof. Dr. Schachtner entgegen und führt darüber eine Aussprache.

2. **Studieren in Niedersachsen - Attraktivität steigern, Konkurrenzfähigkeit erhalt**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/1704](#)

Der Ausschuss schließt die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag, den Antrag in der Fassung eines Änderungsvorschlags der Fraktionen der SPD und der Grünen (Vorlage 3) anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU, AfD

Enthaltung: -

3. **Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz (SBK) sowie Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds (AHK)**

Unterrichtung durch die Landesregierung - [Drs. 19/5102](#)

Der - mitberatende - Ausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

4. **Erbrachte Prüfungsleistungen honorieren und die rechtswissenschaftliche Ausbildung attraktiver gestalten**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3370](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und empfiehlt dem - federführenden - Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen, dem Landtag die Annahme des Antrags zu empfehlen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: CDU

5. **Unterrichtung durch die Landesregierung zu den Auswirkungen des „Herrenberg-Urteils“, insbesondere auf die davon betroffenen landesgeförderten Einrichtungen und Träger, zu den Maßnahmen des Landes gegenüber dem Bund zur Sicherstellung der von dem Urteil betroffenen Beschäftigungsverhältnisse sowie zu den Planungen des Landes zur künftigen finanziellen Ausstattung der betroffenen Einrichtungen und Träger**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache. Er bitte die Landesregierung, die Unterrichtung fortzusetzen, sobald sich ein neuer Sachstand ergibt.